

Antrag auf kommunale Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe im Haushalt 2024/25 von The Justice Project e.V.

Sehr geehrter Herr Dr. Mentrup,
sehr geehrte Mitglieder des Karlsruher Gemeinderats,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Blick auf den kommenden Haushalt der Stadt Karlsruhe möchten wir Ihnen den Bedarf an Finanzierung von Unterstützungsangeboten von Frauen in der Prostitution aufzeigen und um Ihre Unterstützung für unseren beigefügten Antrag bitten.

The Justice Project e.V. ist eine in Karlsruhe tätige Hilfsorganisation für Betroffene von Menschenhandel, Frauen* in der Prostitution und Frauen* welche im Zuge von Flucht Opfer sexueller Gewalt geworden sind. Die Arbeit in Karlsruhe umfasst zwei fachspezifische Beratungsstellen, ein Schutzhaus und ein breites Angebot an professioneller psychosozialer Beratung und Begleitung. Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie jederzeit auf: www.thejusticeproject.de

Als Verein finanzieren wir unsere Arbeit mit 16 hauptamtlichen Mitarbeitenden vor allem über Spenden und Projektfinanzierungen. Da Ende des Jahres vorhandene Finanzierungsprojekte enden, ist zur Aufrechterhaltung der intensiven Unterstützung unserer vulnerablen Zielgruppe eine kommunale Förderung dringend von Nöten.

Hierbei ist das EU-kofinanzierte Projekt EVI hervorzuheben. EVI steht auf Deutsch für "Ermächtigung von Betroffenen geschlechtsspezifischer Gewalt durch berufliche Integration". Das Projekt wurde gestartet, um u.a. gewaltbetroffenen Frauen*, die in der Prostitution tätig sind, eine realistische Chance auf eine Arbeitsintegration außerhalb der Prostitution zu ermöglichen. Durch ein breites Netz von Unternehmens- und Unterstützungspartnern, die gemeinsam mit unserer Beratungsstelle Mariposa den Betroffenen zur Seite stehen, soll eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Der Wunsch der beruflichen Neuorientierung / Umstieg aus der Prostitution ist in der Regel mit extrem hohen Hürden verknüpft, welche von den Klient:innen alleine, kaum überwunden werden können. Umso bedeutender ist die professionelle Beratung und psychosoziale Begleitung der Frauen* in diesem oftmals langwierigen Prozess.

Die Finanzierung des Projekts endet am 31.12.2023 und somit auch die Finanzierung zweier Personalstellen der sozialen Arbeit, welche für Umsetzung, Aufbau und Pflege der Kooperationspartner:innen sowie der Beratung und Begleitung der Klient:innen mit Umstiegswunsch zuständig sind.

Sehr gerne laden wir Sie und Ihre Fraktionskolleg:innen, auch unabhängig des Antrags, zu uns in die Beratungsstelle ein, um einen tieferen Blick in unsere Arbeit zu erhalten und über die Themen Prostitution und Menschenhandel in Karlsruhe ins Gespräch zu kommen.

Herzlichen Dank

Justin Shrum
Geschäftsführender Vorstand

Haushaltsantrag 2024 / 2025 – The Justice Project e.V.

„Beratung und Begleitung bei beruflicher Neuorientierung / Um- und Ausstieg von in der Prostitution / Sexarbeit tätigen Menschen in Karlsruhe“

Notwendiger Unterstützungsbedarf:

Anlauf- und Beratungsstelle „Mariposa“

Fachberatungsstelle für Frauen* in der Prostitution und Zwangsprostitution

VZÄ 2023: 3 Räumlichkeiten: Adlerstr. 9, 76133 KA

Nach Abschluss der Förderung zum Jahresende 2023 besteht keine finanzielle Förderung mehr für die nötigen Personalstellen der Umsetzung, den Aufbau und der intensiven Beratung und Begleitung bei beruflicher Neuorientierung, bzw. Umstieg aus der Prostitution. Um das durch das EVI-Projekte aufgebaute Hilfesystem bei Umstiegswunsch / beruflicher Neuorientierung weiterzuführen ist eine kommunale Unterstützung dringend notwendig.

Zu beantragende finanzielle Unterstützung 2024				
Stellenanteil	Unterhaltskosten Anlaufstelle	Unterhaltskosten Beratungsstelle	Personalkosten	Beantragte Unterstützung 2024
0,5	€0	€0	€21.000	€21.000

Beantragte finanzielle Unterstützung 2025				
Stellenanteil	Unterhaltskosten Anlaufstelle	Unterhaltskosten Beratungsstelle	Personalkosten	Beantragte Unterstützung 2025
0.5	€0	€0	€22,000*	€22.000*

*inkl. prozentualer Lohnanpassung

Besten Dank für die Prüfung der beantragten Positionen. Diese decken bei weitem nicht die benötigte Finanzierung der Umstiegs-Arbeit der Beratungsstelle, sichert aber in angemessenem Umfang die Aufrechterhaltung der Inhalte des EVI-Projekts und dient somit der Weiterführung von beruflicher Integration bei Umstiegswunsch aus der Prostitution durch die Beratungsstelle Mariposa.

Sehr gerne stehen wir Ihnen für detaillierte Rückfragen zur Verfügung.